

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 36.

9. Mai

1838.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Da die Akkorde vom 13. Febr. d. J. über die Beifuhr des Unterhaltungsmaterials auf die Calw, Liebenzeller und Calw, Wildbader Strasse und die Röthenbacher Steige die höchste Genehmigung nicht erhalten haben, so werden am 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr nochmals Abstreichsverhandlungen auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen werden. Den Ortsvorstehern wird die Weisung ertheilt, dieses unverweilt in ihren Bezirken mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß die Akkordsliebhaber tüchtige Bürgen zu stellen und durch obrigkeitliche Zeugnisse über ihre Prädikats- und Vermögens-Verhältnisse sich auszuweisen haben. Den 6. Mai 1838. Königl. Oberamt Calw. Gmelin. Straßsenbau Inspektion Nagold. El aß.

Neuenbürg. (Auswanderung). Katharina Dorothea Sieb, ledig, 20 Jahre alt, von Bernbach wandert nach Böllersbach, Großherzogl. Badischen Bezirksamts Ettlingen, aus, und hat auf Jahresfrist die gesetzliche Bürgschaft geleistet. Den 5. Mai 1838. K. Oberamt Schöpfer.

Calw. (Fahriß, Verkauf). Aus der Verlassenschaft des weil. Johannes Bozenhardt, gew. Schuhmachers dahier, wird Donnerstag den 10. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr eine Fahriß-Versteigerung durch alle Rubriken abgehalten, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 7. Mai 1838. Theilungs-Behörde: Gerichtsnotar Ritter.

Breitenberg. Die Kommun verkauft 100 Stück tanne Holz, nahe an der Oberkollwanger Staig, vom 50ger bis auf den 70ger, welches sich zu Floz, oder Bauholz eignet. Die Hälfte muß baar bezahlt werden, die andere Hälfte ehe das Holz abgeführt wird. Am Mittwoch den 16. Mai d. J. Mittags 12 Uhr wird der Verkauf in des Schuldheiß Wohnung vorgenommen. Es werden die Herren Ortsvorsteher hiemit um Bekanntmachung gebeten. Aus Auftrag: Schuldheiß Keller.

Altbürg. (Haus, Verkauf). Aus der Gantmasse des Christian Heinrich Dürr, Metzgers dahier ist zum Verkauf ausgesetzt und kommt am

Pfingstmontag den 4. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr



auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich:

1 einstöckige Behausung, worin eine Mezig nebst einem neuen Anbau an der Wildbader Straße mitten im Dorf, angekauft um 700 fl.

Auswärtige Liebhaber haben sich mit gemeinverächtlichen Vermögenszeugnissen zu versehen. Den 5. Mai 1838.

Gemeinderath.

Breitenberg. (Gläubiger-Aufruf). Johann Georg Pfrommer, gewesener Adlerwirth allhier, ist am 20. April d. J. mit Tod abgegangen. Da seither mehrere Schuldenposten zur Anzeige gebracht worden sind und allem Vermuthen nach noch weitere nachkommen werden, so sieht man sich veranlaßt, die Gläubiger desselben hiemit aufzurufen, ihre Forderungen binnen 30 Tagen bei dem Schultheißenamt dahier einzugeben. Weil jedoch Pfrommer seit dem 17. Dezbr. 1835 wegen Geisteskrankheit unter Vormundschaft gestellt und ihm laut öffentlicher Ankündigung in der Person des Johann Michael Menschler von hier ein Pfleger bestellt worden war, ohne dessen Einwilligung kein Rechtsgeschäft gütlich von ihm eingegangen werden konnte, so ist von jedem Gläubiger zugleich mit Eingabe seiner Forderung nachzuweisen, daß er diese Einwilligung nachgesucht und erlangt habe, indem bemerkt werden muß, daß sich außerdem nur geringe Hoffnung auf Befriedigung gemacht werden darf. Den 5. Mai 1838. Waisengericht.

Vt. Amtsnotariat Teinach. Dertinger.

Calw. (Fahrriß-Verkauf). Aus der Concursmasse des Jakob Brenner, Bäcker zu Calw, wird das im Hengstetter Gäßle mit Bäckerreigerechtigkeit befindliche Haus und circa 3 1/2 Rthn. Wurzgärtle dabei zum Verkauf ausgedoten. Liebhaber können es täglich einsehen und mit dem Unterzeichneten binnen 14 Tagen einen Kauf abschließen.

Gehingen den 5. Mai 1838.

Schultheiß Quinzler.

Gräfenhausen. Am Montag den 21. Mai Vormittags 8 Uhr wird auf dem Rathhaus dahier die Verripsung des Schul- und Rathhaus Gebäudes veraktordirt werden. Die Herrn Ortsvorsteher werden ersucht den Wipsern es bekannt machen zu wollen. Den

1. Mai 1838. Aus Auftrag des Gemeinderaths: Schultheiß Krazer.

Neuenbürg. Am hiesigen Fruchtmarkt vom 28. April 1838 waren die Preise vom Scheffel Kernen 15 fl. 48 kr. 15 fl. 45 kr. 15 fl. 40 kr. 15 fl. 36 kr. 15 fl. 30 kr. Der Durchschnittspreis 15 fl. 40 kr. Taxe von 4 Pfund Kernenbrod 13 kr. Gewicht des Kreuzerwecken 5 1/4 Loth. Stadtschultheiß Fischer. Forstamt Wildberg. (Holz-Verkauf). Am Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. Mai werden in den Staatswaldungen Ziegelbach, Schmelzklinge und Calwerhalde, Reviers Schönbronn, im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

120 Stämme Bauholz, 58 Stück Sägflöße, 2 Werkbuchen, 10 Stück buchene und birken Wagner-Stangen, 2 1/2 Rlf. eich. 10 3/4 Rlf. buch. 2 Rlf. birk. 1 5/8 Rlf. asp. 56 1/2 Rlf. tan. Scheiter, und Prügelholz, 713 Stück buch. 75 Stück birk. 50 Stück asp. und 3344 Stück tan. Wellen.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Zusammenkunft am ersten Tage auf dem Trilgenhof, und am zweiten Tag bei der Wohnung des Waldschützen Gauß in Neubulach, je Morgens 8 Uhr, Statt findet, und daß ein Aufgeld von 1/10 des Revierpreises sogleich beim Verkauf baar zu bezahlen ist. Den 3. Mai 1838.

K. Forstamt. Gunzert.

Birkenfeld, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schulden-Liquidation). In der Ganttsache des weil. Jonathan Bollmer, gewes. Bürgers und Webers zu Birkenfeld, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen am 29. Mai 1838

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Birkenfeld vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch — wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsarth, ihre Forderungen durch schriftlichen Rezesß, in dem einen, wie in dem andern Fall unter Vorlegung der

Beweismittel für die Forderung selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte, anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den GerichtsAkten bekannt sind, in der — auf die Liquidationshandlung folgenden nächsten Sitzung des K. Oberamtsgerichts durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen, nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse, Gegenstände, und der Bestätigung des Güterpflegers, der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten. Neuenbürg, 28. April 1838. K. Oberamtsgericht. Lindauer, A. B.

Calw. In der Ganttsache des Jakob Friedrich Holzäpfel, Lammwirths von Eollbach wird die Schuldenliquidation am Dienstag den 12. Juni 1838 in der des

Christian Heinrich Dürr, Metzgers in Altburg am Dienstag den 19. Juni 1838 in der des

Johann Georg Schmid, Webers und Krämers in Stammheim am Dienstag den 26. Juni 1838 je, Vormittags 8 Uhr, vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit in den genannten Orten einzufinden. Den 3. Mai 1838. K. Oberamtsgericht. Finckh.

Waldrinach, Oberamts Neuenbürg. Es wird hier ein neuer Kirchhof gebaut, wovon nach dem revidirten Ueberschlag die Kosten betragen:

Grabarbeit 42 fl. 18 kr.
Maurerarbeit 289 fl. 48 kr.
Material 144 fl. 24 kr.
Schreinerarbeit 12 fl. 12 kr.
Schlosserarbeit 15 fl.
Insgemein 25 fl.

Die öffentliche Abstreichs: Verhandlung wird

Samstag den 19. Mai 1838
Vormittags 10 Uhr

vorgenommen werden, wozu die Liebhaber, welche sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen wollen, eingeladen werden.

Der Kirchhof muß hergestellt seyn bis den 25. Juli 1839. Den 1. Mai 1838. Gemeinderath. Schuldheiß Pfrommer.

Birkenfeld, Oberamts Neuenbürg. (Gläubiger Aufruf). Alle diejenige, welche an den hiesigen Fried. Vollmer, Gemeinderath, und seiner Ehefrau Christiane, geborne Vollmer, aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung zu machen haben, werden, da beide Eheleute sich entschlossen, ihre Schulden ehrlich zu bezahlen, aufgefordert, solche innerhalb 30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzugeben, widrigenfalls sie alle sie treffenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben. Den 23. April 1838. Auf Beschluß des Gemeinderaths: Schuldheiß Flg.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Zu vermieten auf Jakobi: eine freundliche gesunde Wohnung mit schöner Aussicht ins Freie, Stube, große Stubenkammer, Küche und Platz zu Holz.

Gustav Wochele, Luchmacher.

Berneck. (Holz und Haber Verkauf). Die Unterzeichnete Stelle wird am Montag den 21. d. M.

Mittags 1 Uhr

450 Stück Floßholz in verschiedenen Sorten, von der Holländer vor Lanne abwärts, ebenso viele Nadelholzstangen und circa 30 Schf. Haber im Aufstreich verkauft. Den 2. Mai 1838. Freiherrl. v. Gütlingen'sches Rentamt. Nestlen.

Calw. (Mieth-Antrag). Meine früher dem Fuhrmann Strohm an der Leinacher Straße gehörige Wohnung, bestehend in Stube, Stubenkammer und Oehnkammer, nebst Küche und gehörigen Platz zu Holz, kann bis künftig Jakobi bezogen werden. Die Liebhaber dazu können solche täglich in Augenschein nehmen. Den 8. Mai 1838.

Friederich Dietrich, Bierbrauer.

Kapfenhard, Oberamts Neuenbürg. Der Unterzeichnete hat gutes Weizenmehl, wie auch Brodmehl zum Verkaufe vorräthig um

billige Preise. Jakob Friederich Mü n ch ,
Müller.

Calw. Unter einer Sendung Eisen und
Stahlwaaren, die ich kürzlich aus erster
Hand erhielt, befinden sich auch sehr gute
Schaffscheeren, welche ich auf mehrfältiges
Verlangen zur bevorstehenden Wollschur be-
sonders bestellt habe. F. Georgii.

Calw. J. Widmann, Leineweber in der
Ledergasse, nimmt einen Jungen in die Lehre.

Liebenzell. (Wirthschafts-Verkauf).
Unterzeichneter ist gesonnen, am Pfingstmon-
tag den 4. Juni Nachmittags 1 Uhr seine
Wirthschaft zum Löwen dahier aus freier
Hand an den Meistbietenden zu verkaufen,
welche besteht in:

Unter der Erde:

zwei gewölbten Wein-Kellern,

Zum ersten Stock:

zwei großen heizbaren Wohnstuben und ei-
ner unheizbaren Schlafkammer, Küche
Speisekammer und einer weitern Neben-
stube.

Zum zweiten Stock:

einer großen heizbaren Wohnstube nebst
Kammer, einem großen Heuboden,
Holzboden und oben einem Gerach.

Unter demselben befindet sich noch weiter:
eine Stallung zu 12 Stück Vieh und vier
steinerne Schweinfällen, neben dem Hause
befindet sich eine Hofraithe und Dunglege.
Liebhaver können dieses Alles täglich besich-
tigen

Johannes Zeiger.

Calw. Einen noch neuen Handkarren
hat zu verkaufen. W. Pfauz, sen.

Maurer bei Böblingen. In den hie-
rigen Waldungen wird am Montag den 14.
d. M. ein bedeutendes Quantum großer und
kleiner Eichen zum Schalen versteigert.

Freih. v. Königsches Rentamt.

Calw. Drei Posten je zu 50 fl. sucht
gegen gesetzliche Sicherheit auf Güter

Copist Koller.

Calw. Bis Jakobi ist meine obere Logis
für zwei Personen zu miethen.

Schürle, Bäcker.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:
150 fl. Pfleggeld bei Bäcker Krauß in Calw.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze
Woche sind frische Laugenbrezeln zu haben bei
Bäcker Seuble.

Calw. (Empfehlung). Einem geehrten
Publikum mache ich die ergebenste Anzeige,
daß ich nicht allein Galanterie, Portfeuille
und Papparbeiten verfertige, sondern auch
mich mit Buchbinderei beschäftige. Indem
ich mich für das mir bisher geschenkte Zu-
trauen herzlich danke, empfehle ich mich fer-
nerhin mich mit gütigen Aufträgen zu beeh-
ren, neben gefälliger und guter Arbeit sichere
ich auch noch die billigsten Preise zu.

Ch. Keller, Buchbinder,
wobahast bei Traiteur Keller.

Calw. Friederich Schule nimmt einen
Jungen in die Lehre.

Frucht-Preise in Calw,

am 5. Mai 1838.

Kernen der Scheffel.	15 fl. 20 kr.	14 fl. 14 kr.	13 fl. 24 kr.
Dinkel	6 fl. 24 kr.	6 fl. 18 kr.	6 fl. — kr.
Haber	5 fl. 36 kr.	5 fl. 24 kr.	5 fl. — kr.
Roggen das Simri	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Gerste	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Bohnen	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Wicken	— fl. 52 kr.	— fl. 44 kr.	
Linzen	1 fl. 52 kr.	1 fl. 44 kr.	
Erbisen	2 fl. — kr.	1 fl. 44 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

79 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. 10 Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

214 Schfl. Kernen. 32 Schfl. Dinkel. 18 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

139 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten : : : : 13 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen : : : : 6 1/2 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig
45 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 1/2 kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.